Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 09. Dezember 2017 um 01:15 Uhr

Das besondere WBNachrichten-Video

Was geschah am Schnee-Himmel über dem Weserbergland? Sportflugzeug im Bereich Hessisch Oldendorf spurlos verschwunden

{youtube}GE5AKUQ9jsY{/youtube} Samstag, 9. Dezember 2017 - Hessisch Oldendorf (wbn). Polizei un

Bis in die Nacht haben mehr als hundert Feuerwehrleute das zerklüftete Waldgelände bei Hessisch Oldendorf abgesucht. Das Flugzeug war gegen 12 Uhr am Freitag Mittag bei Osnabrück gestartet. Fortsetzung von Seite 1

Doch am Zielflugplatz in Braunschweig ist es nie angekommen. In einem ersten Polizeibericht vom frühen Abend ist von einem möglichen Absturz die Rede. Doch auch dafür hat es zunächst keine Anhaltspunkte gegeben. Kameramann Mark Allen Shepherd hat für die Weserbergland-Nachrichten.de vor Ort in Hessisch Oldendorf mit dem Hamelner Polizeisprecher Jens Pertersen gesprochen.

Nachfolgend die erste Polizeimeldung im Wortlaut: „Seit heute Nachmittag 15:13 Uhr wird im westlichen Weserbergland ein Kleinflugzeug vermisst. Die Verbindung zum Tower in Braunschweig brach plötzlich ab; die letzte bekannte Position soll im Bereich Hess. Oldendorf (Landkreis Hameln-Pyrmont) gewesen sein.

Es wird ein Absturz des Sportflugzeuges befürchtet. Die mögliche Absturzstelle wird im Bereich des Süntel-Höhenzuges vermutet. Auf dieses teilweise sehr unzugängliche Waldgebiet mit Felsklippen, Einschnitten und Steinbrüchen konzentriert sich derzeit die schwierige Suche der Einsatzkräfte von Feuerwehr, THW, Rettungsdienst und Polizei.

Es gibt keine konkreten Hinweise auf ein tatsächliches Absturzgeschehen.

Aufgrund der Wetterlage (bevorstehende Eisregen und Schneeschauerfront) kann derzeit kein Hubschrauber zur Suche eingesetzt werden.“